

Kreis-Lauf

Das Frei-Laubersheimer Projekt – ein Staubkorn im Marktuniversum



Spitzen - von Stefan Munzlinger

Was wir auch ohne den Edeka in Frei-Laubersheim wissen: Auf dem deutschen Lebensmittelmarkt tobt ein knallharter Preis- und Verdrängungswettbewerb, forciert von nationalen wie internationalen Multis.

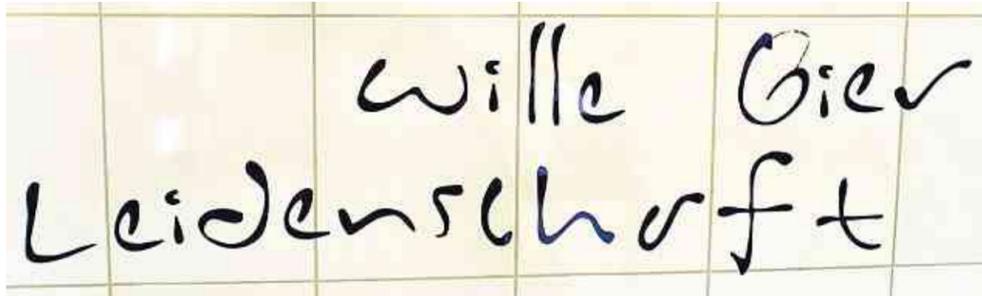
Groß, größer, am größten

So stürmisch sie begann, so milde klang sie aus: die Frei-Laubersheimer Diskussion über den neuen Markt am B 428/B 420-Kreisel. Auch der nicht öffentliche Teil der Ratsitzung am Montagabend (wir berichteten gestern mit einer Sonderseite) lief – das ließ Ortsbürgermeister Heinz Bergmann verlauten, ohne gegen seine laut Paragraf 20 der Gemeindeordnung vorgeschriebene Schweigepflicht über Wortbeiträge und Abstimmungsverhalten zu verstoßen – „friedlich“. Damit könnte Edeka – „Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler“ – ansiedeln. Übrigens handelt es sich hier nicht etwa um einen Discounter. Zum 1898 in Berlin gegründeten Unternehmensverbund gehören heute die Zentrale in Hamburg und sieben Regional-

gesellschaften für das Großhandels-geschäft und deren Filialen und die in neun Genossenschaften organisierten und von regionalen Handelsgesellschaften belieferten selbstständigen Einzelhändler. Nach der Übernahme der Spar und der Netto-Marken-Discounter ist Edeka seit Anfang 2006 größter deutscher Lebensmittel-einzelhändler – unter anderem mit 160 „Treff 3000“-Märkten wie in Wendelsheim und Gau-Bickelheim, die derzeit in Netto-Marken-Discounter oder Edeka-xpress-Märkte umgewandelt werden. Marktanteil der Edeka-Gruppe: 26 Prozent. Unter Edeka und Spar sind 4500 Einzelhändler mit mehr als 6000 Geschäften aktiv. Gesamtumsatz der deutschen Lebensmittelbranche im Jahr: über 200 Milliarden Euro.

Dreiklang des Sieges

Zwei sich hartnäckige haltende Mythen: Der Wein wird im Keller gemacht, Fußballspiele in der Kabine entschieden ... Ganz so ist es nicht. Zumindest wird unten wie oben die Basis für den Erfolg gelegt. Aber mehr auch nicht: Denn was ist schon ein Keller ohne Sonne, Wasser, Trauben, was eine Kabine ohne Ball, Sturm, Tore? Wie sich Hackenheims TuS-Bezirksligafußballer in der Kabine motivieren? Siehe Foto rechts oben!



Auf der Kabinenwand: die Erfolgsformel von Hackenheims TuS-Kickern.

Fotos/Repro: Stefan Munzlinger, privat



Der Plan des möglichen Edeka-Areals am Kreisel vor Frei-Laubersheim.



Hübsch aufgebrelzt geht's zum Weck-Worscht-Wies'n-Spektakel.



Ob in Politik oder Feuerwehren: Wer holt die Kohlen aus dem Feuer?

Lücken weit und breit

Noch gut siebeneinhalb Monate bis zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019, und die berechtigte Sorge geht um, dass viele Lücken in den Räten und an den Gemeindegremien nicht besetzt werden können. Nicht nur in der ehrenamtlichen Politik drückt der Schuh, auch in Reihen-

der Feuerwehren. „Die Politik-Problematik lässt sich auch auf die Nachfolgeregelungen für die Wehrführungen in den Dörfern übertragen“, schreibt beispielsweise Feuerwehrmann Rouven Ginz, stellvertretender Verbandsgemeinde-Wehrleiter Rudesheims, „auch da werden wir in den nächsten Jahren einen Schwund erleben.“

Weck, Worscht, Wies'n

Seit Sonntag ist auf der „Wies'n“ Sense. Doch mit den Oktoberfesten geht's munter weiter, vor allem nördlich des Weißwurst-Äquators, etwa in der Kaiserremise des Bonnheimer Hofs: Dort geht's am 13. und 20. Oktober rund. Beim Outfit für die Buben halten wir es

mit Britta Benders vom Schwenp-häuser Dirndlstore: „Männer, die heute noch rot-weiß-karierte Hemden tragen, sind selbst schuld.“ Und zum engen Dirndl fescher Madeln: „Mädels, Atmen ist Luxus!“

Abfallschlamm in der City

In der Kreuznacher City hat's die Mannschaft des Abfallwirtschafts-betrieb nicht einfach. Muss sich mit den Entsorgungsfahrzeugen durch engste Gässchen drängen, um an Tonnen und Container zu kommen. Kürzlich passierte es: Ein Fahrzeug kollidierte frühmorgens leicht mit einer offenen Markise. Prompte Reaktion des pflichtbewussten AWB-Mannes: Mit seinem Sohn, einem Elektriker, sah er anderntags beim Ladeninhaber vorbei und beseitigte den kleinen Schaden. Gut! Die Bitte des AWB-Teams bleibt: Markisen abends einfahren und allerlei sonstige Hindernisse an den Läden vor den Abfuhrtagen wegschaffen!

Fröhliche Eiszeit

Zwei Gesetze für eilfertige Handels-reisende im Gräfenbachtal: Den Spabrücker Herrgöttern muss man keine Bibel verkaufen, die haben sie längst. Und den Dalbergern keine Sonnenschirme, weil wärmende Strahlen selten bis nie ins schattige Dorf finden. Umso erstaunlicher, dass sich ein Bauherr nahe der L 239 einen Swimmingpool gebaut hat – für einen Sommer (den's dort gar nicht gibt)? Nein, fürs Schlittschuh-Üben, etwa der Dalberger Todesspirale. Fröhliche Eiszeit!

ANZEIGE

10 Jahre

GUTSAUSSCHANK WIESENMÜHLE
VOM 12. BIS 14. OKTOBER 2018

Anzeigensonderveröffentlichung

Anzeige

10 Jahre Guttschänke im Weingut Wiesenmühle

Drei Tage feiern bei herbstlichen Genüssen, Musik und Unterhaltung

Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14 Oktober, hat das in dritter Generation befindliche Familienweingut Wiesenmühle von Andreas und Christine Barth, zwischen Wallhausen und Dalberg, direkt am Gräfenbach gelegen, allen Grund zum Feiern. Anlass ist das zehnjährige Bestehen der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten und beliebten Guttschänke.



Die Familie von links nach rechts: Andreas, Katharina, Sophia und Christine Barth. Fotos: Tizian Passow

2015 wurde die Kapazität der in mediterranen Stil gestalteten Guttschänke, auf 100 Sitzplätze erweitert. Hier, oder im gemütlichen Ambiente der Außenanlage, findet der Gast urige Gemütlichkeit vor, so dass sich sehr schnell Urlaubsfeeling ausbreitet. Die exzellenten Weine von Andreas Barth und die von Christine Barth zubereiteten Speisen lassen kaum Wünsche übrig. Die herzliche Art der Familie und des gesamten Teams, ausreichende Parkplätze, Barrierefreiheit und

ein Kinderspielplatz lassen den Besuch zu einem Aha-Erlebnis werden. Das gilt sowohl für Radfahrer, die auf dem nahegelegenen Radweg unterwegs sind, als auch für Wanderer, Spaziergänger, oder Autofahrer, die gerne einkehren möchten.

Gäste zu beköstigen hat in der Wiesenmühle eine lange Tradition, denn früher befand sich im heutigen Wohnge-

bäude eine Speisegaststätte. Dass die Zutaten für die vielfältige Speiseauswahl aus dem heimischen Garten sowie von regionalen Anbietern stammen versteht sich. Nicht nur in der warmen Jahreszeit lohnt sich ein Besuch, auch wenn es draußen stürmt oder schneit. Dann wird der offene Kamin befeuert, so dass es in der Gaststube schnell mollig warm und urgemütlich ist.

Natürlich bieten sich die Räumlichkeiten geradezu für Familienfeiern oder größere Veranstaltungen an.

- Pünktlich zum Jubiläum wurde der Internetauftritt neu gestaltet: www.barth-wiesenmuehle.de
- Geöffnet ist der Gutsaus-schank freitags und samstags ab 18 Uhr und sonntags ab 16 Uhr. **Telefon: 06706/275**

Drei Tage Feierlaune pur

Los geht's am Freitag ab 18 Uhr mit der Eröffnung der Guttschänke, dem Weinstand im Hof und kulinarischen Köstlichkeiten. Danach darf man sich auf Stimmungslieder und Volkslieder zum Mitsingen, mit dem Duo Si Vinum Musica, freuen.

Ab 16 Uhr geht's samstags an gleicher Stelle weiter. Ein kleiner Herbstmarkt lädt zum Bummel ein und es gibt frische Waffeln. Ab 20 Uhr kann zu den Klängen der

Band Atlantis bei freiem Eintritt getanzt werden.

Der Sonntag bietet ab 11 Uhr Norbert's Grillhähnchen und Schweinshaxen. Weißwurst gibt's ebenfalls. Nachmittags werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Ab 14 Uhr sorgt der Musikverein Wallhausen für Schwung und gute Laune, während die Wallhäuser Powerkids tänzerische und optische Glanzlichter setzen. Auf die Kinder wartet neben dem Kinderprogramm die beliebte Schminkecke. An allen Tagen gibt es Wildgulasch und Schnitzelvariationen. *nn*



Die Wiesenmühle von innen.

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

KUHN
STEUERBERATUNG



LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE
Zur Schönen Aussicht 15 · 55595 Wallhausen
Tel.: 06706-915780 · www.stb-kuhn.com

Fachgroßhandel für Kellereibedarf in Bad Kreuznach



Wir gratulieren zum 10-jährigen Firmenjubiläum!

Wir, der C+C-Bereich der WASGAU AG, sind der Partner von Gastronomie und Großverbrauchern im Südwesten Deutschlands.
Telefon 0671 / 89 44 40 · Fax 0671 / 89 44 19

& Maschinen Metallbau GbR
K.E. Weis u. Frank Waldmann
www.weis-waldmann.de

Gutenbergerstr. 2
55595 Wallhausen
Telefon 0 67 06 / 90 28 61
Fax 91 53 07

Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



Eine kleine Auswahl von Jahrgangswinen.

Werben Sie für Ihr Unternehmen.
Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz in einem unserer viel beachteten Sonderthemen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0671/257-40
Rhein-Zeitung.de
Rhein-Zeitung
und Ihre Heimatausgaben

*Schönes Wetter...
Nette Gäste!*

Weinlabor Josef Peitz
Gutenberger Straße 4
55595 Wallhausen

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum

Heizung
Sanitär
regenerative Energien

ZIMMERMANN
Kundendienst

Markus Zimmermann · Hayersgarten 7 · 55595 Braunweiler
Telefon 06706/915625 · Fax 06706/915626
www.zimmermann-heizung-sanitaer.de

Gregor ECKES
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau, Friedhofsgärtnerei, Baumschule

Beratung, Planung und Ausführung

Gartengestaltung und Pflege
Teichanlagen
Natursteinarbeiten
Grabgestaltung und Pflege - Baumschule

Ihre Expertise für Garten & Landschaft

Grabenstr. 8 · 55595 Wallhausen
Tel: 06706 / 913526 · Fax: 06706 / 913527
www.garten-und-landschaftsbau-eckes.de

TIMO ZIMMERMANN

● Fenster, Haus- und Innentüren ● Fertigparkett und Laminat ● Reparaturservice

Tel. 067 06/91 3182 Fax 067 06/91 3374
Mobil 01 75/163 92 46 E-Mail timozimmermann@t-online.de

Hauptstraße 16, 55595 Wallhausen

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de